

Pressemitteilung

Bürokratie führt zu weniger Baugenehmigungen

Berlin, 15.08.2019 – Die Zahl der Baugenehmigungen ist laut Statistischem Bundesamt (Destatis) im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 um 2,3 Prozent auf 164.600 gesunken. Die Zahl der genehmigten Wohngebäude lag mit 142.400 Wohnungen sogar um 3,1 Prozent niedriger.

Der Präsident des Zentralen Immobilien Ausschusses ZIA, Dr. Andreas Mattner kommentiert die jüngsten Zahlen: „Die Zahlen zeigen: Jetzt müssen den Worten der Baulandkommission auch Taten folgen. Es geht um Bauvereinfachungen, schnellere Genehmigungsverfahren und Bauland-Mobilisierung. Der Grund, warum weniger Wohnungen genehmigt werden, liegt oft in erheblichem Bürokratie-Aufwand. Hier wäre eine Digitalisierung dringend von Nöten.“

Mattner ergänzt, er hoffe, dass im zweiten Halbjahr die Zahlen sich noch zum Guten entwickeln würden. Das Ziel der Bundesregierung von 1,5 Millionen neuer Wohnungen bis zum Ende der Legislaturperiode bis 2021 könne man nur erreichen wenn auch mehr Bauten genehmigt werden.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 23
E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de